

Pressemitteilung November 2025

Herzo Werke erhält Urkunde des Umwelt- und Klimapakts Bayern *Engagement für Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgezeichnet*

Herzogenaurach, November 2025 – Die Herzo Werke GmbH ist ab sofort offizielles Mitglied im **Umwelt- und Klimapakt Bayern**. Für ihr besonderes Engagement im Bereich Umwelt- und Klimaschutz erhielt das kommunale Versorgungsunternehmen die offizielle Urkunde des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe überreichte Landrat Alexander Tritthart die Urkunde an Dietmar Klenk Geschäftsführer der Herzo Werke sowie Herrn Bürgermeister Dr. German Hacker als Vertreter des Gesellschafters. Mit der Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt bekräftigen die Herzo Werke ihr Ziel, Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen und nachhaltige Projekte aktiv voranzutreiben.

„Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie“, erklärt Dietmar Klenk. „Wir freuen uns, dass unser Engagement für Klimaschutz, Energieeffizienz und Ressourcenschonung durch den Umwelt- und Klimapakt Bayern anerkannt wird.“

Die Herzo Werke und ihre Schwestergesellschaft Herzo Energie setzen bereits seit Jahren auf umweltfreundliche Energieversorgung und nachhaltige Lösungen für Herzogenaurach. Dazu gehören unter anderem:

- **Förderung der Elektromobilität**

In Stadtgebiet von Herzogenaurach befinden sich über 50 Ladepunkte. Weitere Standorte sind bereits in Planung und werden 2026 realisiert.

- **Investitionen in Windkraft**

Windpark Reitfeld: Zwei Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von je 7 Megawatt. Projekt befindet sich nach dem Erhalt aller Genehmigungen in der Ausschreibungsphase der einzelnen Bauleistungen. Baubeginn und Realisierung ist für 2026 und 2027 geplant. Nach Fertigstellung werden die Anlagen Strom für rund 7.000 Haushalte liefern.

Windpark Römerreuth: Zusammen mit den Erlanger Stadtwerken und dem Projektentwickler Dornauer Windkraft werden 8 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von je 6 Megawatt geplant. Diese durchlaufen gerade die Genehmigungsprozesse der betroffenen Landratsämter der Kreise Erlangen-Höchstadt, Erlangen und Fürth. Nach der Genehmigung erfolgt die Teilnahme an der EEG-Ausschreibung der Bundesnetzagentur für Windenergieanlagen an Land. Diese Anlagen werden Strom für 29.000 Haushalte liefern.

- **Errichtung von PV Anlagen**

Projekt Burgstall: 2024 Inbetriebnahme der eigenen ersten Freiflächen-PV-Anlage in Burgstall auf einer Fläche von 13 Hektar und einer Leistung von 13 MWp, die die Firma Schaeffler versorgt. Seit Oktober 2025 leben Schafe auf der eingezäunten Fläche und übernehmen die Rasenpflege.

Projekt Herzo Base Nord: Auf einer 6,45 Hektar großen Fläche wird eine PV Anlage gebaut und zusätzlich für Geothermie genutzt werden. Baubeginn ist im Frühjahr 2026. Mit dieser Anlage werden rund 8.300.000 Kilowattstunden emissionsfreie elektrische Energie

- **Emas**

Seit 15.02.2022 sind die Herzo Werke Emas zertifiziert. Im Laufe des Zertifizierungsprozesses wurden zahlreiche Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie für den Umweltschutz getroffen und umgesetzt.

Der **Umwelt- und Klimapakt Bayern** ist eine gemeinsame Initiative der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Ziel ist es, über freiwillige Maßnahmen den Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften zu fördern.



Landrat Alexander Tritthart (1. von links) überreicht Geschäftsführer Dietmar Klenk (2. von links) die Urkunde.